



An den Grossen Rat

16.5457.02

WSU/ P165457

Basel, 9. November 2016

Regierungsratsbeschluss vom 8. November 2016

Schriftliche Anfrage Eric Weber betreffend „was kam nach dem Passage Projekt“

Das Büro des Grossen Rates hat die nachstehende Schriftliche Anfrage Eric Weber dem Regierungsrat zur Beantwortung überwiesen:

„Bis 2015 gab es das Projekt Passage in Basel. Das hat bedeutet, wer Sozialhilfe neu beantragt hat, wurde für eine kurze Zeit in die Stadtgärtnerei zum arbeiten geschickt. Die Klienten wurden z.B. eingesetzt für Unkraut wegmachen oder Wege sauber machen auf dem Friedhof Wolfsgottesacker. In diesem Zusammenhang folgende Fragen:

1. Was wurde aus den Betreuern bei Passage? Diese haben die Mitarbeiter z.B. vom Sammel- punkt im Kleinbasel auf den Friedhof gefahren und dann wieder abgeholt?
2. Was wurde aus den rund 6 Verwaltungsangestellten von Passage, die an der Hochstrasse ihr Büro hatten?
3. Pro Tag waren im Schnitt rund 20 Hilfskräfte für Passage im Einsatz, z.B. auf dem Friedhof. Es waren normale Arbeitskräfte. Da nun diese 20 Mitarbeiter pro Tag wegfallen, wer macht diese Arbeit nun konkret?
4. Da es Passage nicht mehr gibt, für z.B. auf dem Friedhof zu arbeiten, hat der Friedhof nun neue Mitarbeiter eingestellt?
5. Konkret will ich wissen, ob die Mitarbeiter auf dem Friedhof nun mehr arbeiten? Denn wenn pro Tag 20 Mitarbeiter von Passage zur Verfügung waren, gab es ja weniger Arbeit für die normal Angestellten.

Eric Weber“

Wir beantworten diese Schriftliche Anfrage wie folgt:

Fragen 1 und 2:

Einige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Passage konnten im Arbeitsintegrationszentrum (AIZ) bleiben. Alle anderen fanden direkt nach Projektabschluss bzw. kurz danach eine Stelle.

Frage 3:

Im Friedhof Wolfsgottesacker wurden an einem Tag pro Woche jeweils etwa fünf bis zehn Hilfskräfte von Passage eingesetzt. Sie halfen vor allem bei Jät- und Reinigungsarbeiten mit und ermöglichten damit, eine höhere Qualität zu erzielen.

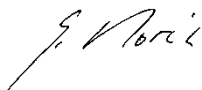
Frage 4:

Nein, es wurden keine neuen Mitarbeitenden eingestellt.

Frage 5:

Die Arbeitszeiten der Angestellten haben sich mit dem Projektabschluss von Passage nicht verändert.

Im Namen des Regierungsrates des Kantons Basel-Stadt



Dr. Guy Morin
Präsident



Barbara Schüpbach-Guggenbühl
Staatsschreiberin